

A. Hartleben's Neue Reisebücher.

[28279]

## Unterwegs.

Schilderungen u. Naturansichten  
von den beliebtesten Reisewegen.

Von

A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

I.

**Die Salzkammergutbahn.** (Das Traunthal von Gmunden bis Aussee. — Der Schafberg und die westlichen Seen) 10 Bog. 8°. Mit 50 Abbildgn. u. 2 Karten.

II.

**Die Salzburg - Tirolerbahn.** (Salzburg — Zell am See — Wörgl (Kufstein). — Die Hohen Tauern und die Kitzbühler Alpen.) 10 Bog. 8°. Mit 50 Abbildgn. und 1 Karte.

III.

**Die Arlbergbahn.** Wörgl — Innsbruck — Landeck — Bregenz. — Innthal, Oetzthaler Alpen, Vorarlberg.) 10 Bog. 8°. Mit 51 Abbildgn. u. 1 Karte.

Jedes Bändchen, im Umfange von circa 10 Bogen Text, reich illustriert, elegant ausgestattet, kostet

1 M 80  $\mathcal{J}$  = 1 fl. = 2 fr. 40 c.

Jedes Bändchen ist für sich vollständig abgeschlossen.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[33943] Soeben ist in meinem Verlage erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

## Spanisch

in 25 Lektionen

nach der

Robertson'schen Methode

(auch zum Selbstunterricht)

für Deutsche bearbeitet

von

Dr. A. D. Schwarz.

8°. 152 S. Preis 2 M 40  $\mathcal{J}$  ord.;  
in Rechnung mit 25%; gegen bar mit  
33 $\frac{1}{3}$ %.

Berlin, September 1891.

Karl Siegismund,  
Verlags-Gto.

Verlag des **Universum**  
in Dresden und Wien.

[33454]

Soeben ist zur Ausgabe gelangt:

## das erste Heft

des neuen Jahrgangs vom

## Universum.

Illustr. Familienzeitschrift.

Durch reiche äußere Ausstattung — Lichtdrucke und Holzschnitte nach Gemälden erster Meister, Originalzeichnungen der hervorragendsten Illustratoren — verbunden mit gediegenem textlichen Inhalt, hat sich das „Universum“ seit lange einen Ruf als Familienzeitschrift ersten Ranges erworben. Auch der neue Jahrgang steht den früheren in keiner Hinsicht nach, sondern wird noch mehr bieten.

Glänzend ausgestattetes  
**Sammelmaterial**

steht zur Verfügung, ebenso

Plakate,

Prospekte, Agitationshefte.

Durch günstige Bezugsbedingungen werden Ihre Anstrengungen zu lohnenden gemacht.

Auslieferung in

Dresden — Leipzig — Stuttgart — Wien.

## Novität!

[33888]

Soeben erschien:

## Der kleine Katechismus Luthers

ausgelegt aus Luthers Werken

von

August Nebe

Doktor der Theologie, Professor und Pfarrer.

Octav. (IX, 397 Seiten.)

Broschiert 4 M 80  $\mathcal{J}$ ; gebunden 6 M.

Der Verfasser sagt u. a. im Vorwort: „Eine große, in immer weitere Kreise sich fortpflanzende Bewegung gegen den Katechismusunterricht ist in unsern Tagen auf dem Gebiete der Schule bemerklich. Die biblische Geschichte, so behaupten viele, sei für den Schulunterricht vollständig ausreichend, ein besonderer Katechismusunterricht sei überflüssig, ja nachteilig, kein Katechismus, auch nicht der kleine Katechismus Luthers, sei brauchbar. — Ich kann mir keinen irgendwo genügenden Religionsunterricht in der Schule ohne Katechismus denken. Der Unterricht in der biblischen Geschichte reicht in keiner Hinsicht aus. Es fragt sich nur, ob der kleine Katechismus Luthers das rechte Buch ist. Das wird vielfach verneint. Ganz abgesehen davon, daß er den einen zu kurz und den andern zu lang ist, z. B. in dem Vaterunser und in den beiden Sakramenten, machen ihm jetzt viele den Vorwurf, daß er zu viel Theologie treibe. Ich verstehe diesen Vorwurf nicht. Wie kann man ihn Luthers kleinem Katechismus machen? In ihm redet ein kindliches Gemüt, ein Kinderfreund in unübertrefflicher Weise zu Kindern. Der Vorwurf scheint mir auf einer schlimmen Verwechslung zu beruhen. Man hat Luthers Katechismus mit Erklärungen von Luthers Katechismus verwechselt. Ja, ich leugne nicht, daß sich viele Erklärer in einen bösen Formalismus, abstrakten Dogmatismus, toten Scholasticismus verlaufen haben, aber ich behaupte mit aller Entschiedenheit; von alledem keine Spur bei Luther selbst! Da ist Fleisch und Blut, Saft und Kraft, Anschaulichkeit und Leben! Zu Luther wollte ich zurückrufen, ihn sein Enchiridion selbst auslegen und seine Sache führen lassen.“

Meine Arbeit ist ein Versuch: es ist, wenn ich nicht irre, der erste größere Versuch. Harde-land, mit dem ich mich noch am meisten berühre, bietet eine Verarbeitung des Stoffes und fügt als Anmerkungen und Belege Stellen aus Luthers Schriften hinzu. Das wollte ich nicht: Luther sollte nicht unten, sondern oben stehen und von der Wahrheit zeugen. Ich habe mir nur gestattet, Schlußbetrachtungen an jedem Ruhepunkt anzustellen.“

Das Werk des durch seine früheren wissenschaftlichen Arbeiten rühmlichst bekannten Verfassers wird bei allen Geistlichen und Religionslehrern das größte Interesse erregen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1891.

Greiner & Pfeiffer.